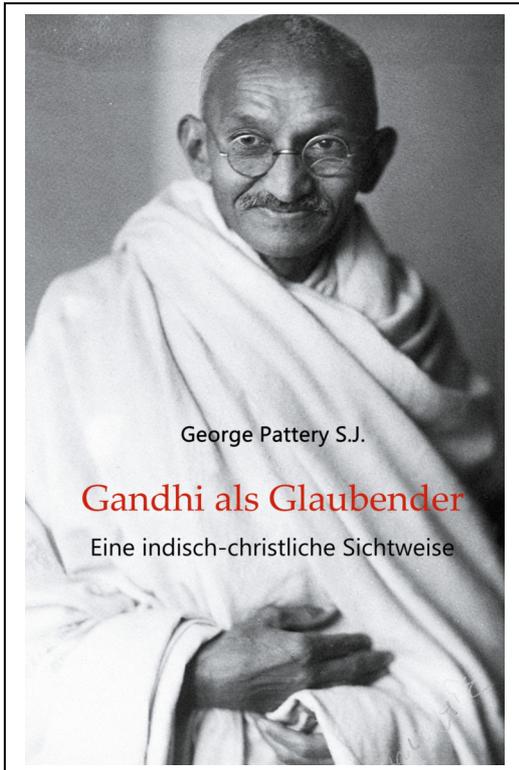


„Sehr oft wird die religiöse Dimension Gandhis für selbstverständlich gehalten oder ausgeklammert. Wir behaupten in diesem Buch, dass der Schlüssel zum Verständnis Gandhis gerade in seiner Religiosität liegt.“



George Pattery S.J.,

Gandhi als Glaubender. Eine indisch-christliche Sichtweise.

Aus dem Englischen von Ingrid von Heiseler, hg. v. Klaus Hagedorn & Thomas Nauerth (edition pace) Norderstedt: BOD 2021

Mit diesem Buch liegt erstmals eine relevante katholisch theologische Stimme aus dem indischen Diskurs über Gandhi und seine Philosophie und Praxis auf deutsch vor.

Ihre Bedeutung gewinnt diese Stimme auch angesichts des Aufrufs von Papst Franziskus zur aktiven Gewaltfreiheit als christlichem Lebensstil. Ohne eine Relecture der Erfahrungen Gandhis unter theologischer Hinsicht ist der Herausforderung dieser Aufforderung

des Papstes nicht gerecht zu werden. Denn Gandhi war der erste, der aktive Gewaltfreiheit als Handlungsprinzip für das große politische und gesellschaftliche Feld erschlossen hat. Gandhi hat damit u.a. Martin Luther King inspiriert und insgesamt eine neue Sichtweise auch für Kernprinzipien christlicher Lehre (Bergpredigt und Kreuzestheologie) eröffnet.

Die Rezeption bzw. die Auseinandersetzung mit den Ideen und Erfahrungen Gandhis ist in Europa insgesamt nicht sehr stark, innerhalb der Kirchen Europas ist sie fast nicht nachzuweisen; im europäisch theologischen Kontext wird seit den Reiseplänen von Dietrich Bonhoeffer Anfang der 30er Jahre kaum noch theologisch nach Indien geschaut wird.

Dieses Buch kann dabei helfen, eine neue theologische Perspektive auf Gandhi und seine Experimente mit der Wahrheit zu gewinnen:

„Wenn wir die Perspektive der Gewaltfreiheit einnehmen, können wir den anderen in tiefstem Mitgefühl und wahrer Offenheit erreichen und wir können den/die anderen jenseits der Entfremdung erkennen.“

George Pattery S.J., bis 2020 Präsident der Süd-Asiatischen Jesuitenprovinzen (Provincial of South Asia, POSA), Fakultätsmitglied der Universität VISVA-BHARATI, Promotion 1990 an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom mit einer Arbeit über den Zentralbegriff der Lehre Gandhis "Satyagraha" (*Satyagraha: A Holistic Way of Liberating Solidarity, Vatican City 1990*).

Info und Bestellung: www.bod.de/buchshop oder <https://www.muenster.paxchristi.de/>